

Bergstraße **RTC** *Odenwald*

Satzung des „Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.“

Im Bund Deutscher Radfahrer e.V., Landesverband Hessen, Im Landessportbund Hessen e.V., Vereinsnummer: 36306

Gemeinnütziger Verein,
gegründet am 15.10.1989

SATZUNG

Eingetragen am xx in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bensheim
unter der Nummer VR 36306

Gemeinnützigkeit bescheinigt durch das Finanzamt Bensheim,

Version 1: 15.10.1989
Version 1.1: 04.11.1993

§1 Name, Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen "Rad Touristikclub Bergstraße/Odenwald.
- (2) Sitz des Vereins ist Bensheim.
- (3) Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

§2 Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit

- (1) Zweck des Vereins ist die Durchführung von Touristikfahrten auf Rennrädern, Wanderfahrten auf Tourenrädern, Trainings- und Abnahmefahrten zum Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens.

§3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- (3) Das Stimmrecht kann erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres ausgeübt werden. Das passive Wahlrecht gilt mit Eintritt der Volljährigkeit.
- (4) Die Mitglieder haben Beiträge zu leisten, deren Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Die Beiträge sind viertel-, halb- oder jährlich im voraus zahlbar.
- (5) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß. Der Austritt ist unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jeweils zum 31.3., 30.06., 30.09. und 31.12. zulässig. Über einen Ausschluß entscheidet die Mitgliederversammlung.

§4 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen.
- (2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn dies der Vorstand beschließt oder mindestens 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich verlangt.
- (3) Zur Mitgliederversammlung muß schriftlich mindestens eine Woche vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen werden.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist in jedem Fall beschlußfähig, wenn Form und Frist der Einberufung gewahrt sind.
- (5) Ist eine Mitgliederversammlung beschlußunfähig, so findet eine neue Mitgliederversammlung unter Einhaltung der in Abs. 3 bestimmten Ladungsfrist statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden

Mitglieder beschlußfähig ist, sofern darauf in der Einladung hingewiesen worden ist.

- (6) Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich gestellt werden und bis drei Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein; andernfalls können Anträge noch 'ls Dringlichkeitsanträge eingebracht werden, deren Behandlung nur mit der Zustimmung der Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen kann.
- (7) Beschlüsse erfordern, soweit die Satzung nichts anderes vorschreibt, die einfache Mehrheit.
- (8) Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet. Über den Versammlungsablauf ist ein Protokoll zu verfassen, das vom Schriftführer und einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist. Das Protokoll kann auf Verlangen von jedem stimmberechtigten Mitglied eingesehen werden.

§5 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Kassenwart und Schriftführer. Er kann auf Beschluß der Mitgliederversammlung erweitert werden.
- (2) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende, die den Verein vertreten können.
- (3) Die Vorstandsmitglieder werden in einer ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt. Wenn kein Widerspruch erfolgt, kann offen gewählt werden. Die Wahl erfolgt für jeweils zwei Jahre.
- (4) Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung. Die Aufgabenverteilung regeln die Vorstandsmitglieder unter sich.

§6 Satzungsänderung, Auflösung

- (1) Satzungsänderungen können nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Hierzu ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Die beantragte Satzungsänderung muß im Wortlaut und mit schriftlicher Begründung der Einladung zur Mitgliederversammlung enthalten sein.
- (2) Die Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder. Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

Diese Satzung ist am 15.10.1989 während einer zu diesem Zwecke einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen worden und tritt nach Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bensheim in Kraft.

Die Satzungsänderung § 5 (Vorstand), Punkt 3 - letzter Satz, wurde am 04.11.1993 gemäß § 6 (Satzungsänderung) beschlossen.